

Subissati verdoppelt Kapazitäten am Firmensitz in Ostra Vetere

Zweite Multifunktionsbrücke von Weinmann für italienisches Holzbauunternehmen – künftig 200 Objekte pro Jahr realisierbar

Die italienische Subissati S.r.l., Holzbauunternehmen aus Ostra Vetere (An), hat bereits 2012 eine Kompaktanlage bei der Homag-Tochter Weinmann Holzbautechnik GmbH, St. Johann-Lonsingen, bestellt. Nun orderten die Italiener aufgrund der guten Auftragslage eine zweite Multifunktionsbrücke plus zwei Arbeitstische bei den Schwaben.

Ostra Vetere ist eine kleine Gemeinde im Osten des Landes, etwa auf Höhe von Florenz und Pisa, 50 km westlich von Ancona. 1963 gründete dort die Familie Subissati die gleichnamige Subissati S.r.l. Aus dem Kleinbetrieb von damals ist heute ein florierendes Holzbauunternehmen mit 50 Mitarbeitern geworden. Pro Jahr realisiert das von Paolo Subissati geführte Unternehmen rund 100 Objekte in Holzrahmen- sowie CLT-Bauweise – dazu zählen Privathäuser genauso wie Gewerbebauten und Schulen. Die meisten Projekte werden für Kunden aus Mittelitalien in den Regionen Marche (Marken), Toskana und Romagna gefertigt.

Auf insgesamt 40 000 m² Grundfläche befinden sich am Firmenstandort zwei

Hallen, eine für die Lackierarbeiten, eine für den kompletten Holzbau, sowie das Verwaltungsgebäude. Das gesamte Rohholz für den Holzrahmenbau wird in einem eigenen Autoklaven mit umweltfreundlichen Salzen imprägniert. Alle Häuser werden individuell nach Kundenwunsch konstruiert. 90 % davon werden in Holzrahmenbauweise gebaut, die restlichen 10 % in Massivholzbauweise mit Cross Laminated Timber (CLT).

Automatisiert fertigen

Bereits 2012 haben die Italiener ihre Produktion automatisiert und sich für die Anschaffung einer Kompaktanlage der deutschen Homag-Tochter Weinmann entschieden. Im Lieferumfang enthalten war eine Multifunktionsbrücke „WMS 150“ (heute „Wallteq M-380“) und ein Schmetterlingswender, ein Einlegetisch sowie ein Aufstell- und Verteilwagen.

Mit der Kompaktanlage werden alle Wandelemente produziert. Um die Durchlaufzeiten zu verkürzen, wird das Riegelwerk bereits auf dem Einlegetisch erstellt und anschließend auf den nach-



Zeigen, was man kann: Blick auf das Verwaltungsgebäude der Subissati S.r.l. am Stammsitz in Ostra Vetere (links). Rechts im Bild Geschäftsführer Paolo Subissati vor der Weinmann-Kompaktanlage. Fotos: Subissati (2), Weinmann (1)



folgenden Arbeitstisch gefördert, wo die erste Elementseite geschlossen wird. Die Beplankung wird mit der CNC-gesteuerten Multifunktionsbrücke befestigt. Je nach Wandtyp wird auf die OSB noch eine weitere innenseitige Beplankungslage aufgelegt. In dieser Lage werden die weiteren Ausschnitte für Elektroleitungen und Rohre eingebracht. Anschließend wird das Element gewendet. Der komplette Wendevorgang erfolgt mit den beiden aufstellbaren Montagetischen. Nach dem Wenden werden alle Installationen sowie die Isolierung in das Element eingebracht, um anschließend die zweite Elementseite mit einer weiteren OSB zu schließen. Den Abschluss bildet die außenseitige Putzträgerplatte, die ebenso vollautomatisch befestigt und bearbeitet wird.

Das beidseitig geschlossene Element wird horizontal in den nachfolgenden Aufstell- und Verteilwagen gefördert, mit diesem aufgestellt und in das nachfolgende Wandlager transportiert. Im Wandlager werden bei Bedarf Fenster eingebaut und die Elemente für den Transport bereitgestellt.

Als besonderes Highlight ist die Anlage so konstruiert, dass auch alle CLT-Elemente darauf bearbeitet werden können. Dafür ist der Montagetisch mit anhebbaren Verschleißleisten ausgestattet, worauf die CLT-Elemente aufgelegt werden. So kann die Multifunktionsbrücke alle Arbeiten, egal ob sägen, fräsen oder bohren, vollautomatisch durchführen.

Subissati produziert auf diese Art und Weise mit einem sehr hohen Vorfertigungsgrad. Die Elemente werden komplett fertig auf die Baustelle geliefert und müssen vor Ort nur noch montiert werden. Lediglich die Dach- und Deckenelemente werden klassisch auf der Baustelle fertiggestellt.

Trend zur Holzbauweise

Subissati hat seit 2012 mit der Fertigungsanlage rund 500 Häuser und 30 Schulen produziert. Paolo Subissati sieht einen steigenden Trend zur Holzbauweise in Italien und schätzt die weitere Entwicklung sehr positiv ein. Daher hat er sich erst kürzlich dazu ent-

schieden die Produktionskapazitäten zu erhöhen und den Vorfertigungsgrad weiter zu steigern. Auch bei dieser Erweiterung hat sich Subissati für die Weinmann-Technologie entschieden. Subissati: „Von allen Herstellern hat Weinmann das überzeugendste Konzept. Die langjährige Erfahrung und die Möglichkeit alle Maschinen modular erweitern zu können sind für uns optimal. Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit von Weinmann und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit.“

Die bestehende Anlage wird um zwei weitere Arbeitstische sowie eine zusätzliche Multifunktionsbrücke, ebenfalls vom Typ „Wallteq M-380“, erweitert. Mit dieser Erweiterung werden die Innenseiten unabhängig von den Außenseiten bearbeitet. Das bedeutet, auf der bisherigen Anlage werden die Innenseiten bearbeitet, die Außenseiten werden mit der neuen Anlage fertiggestellt. Mit den zusätzlichen Kapazitäten wird die gesamte Fertigungszeit reduziert und die Kapazität deutlich erhöht. Bis zu 200 Häuser pro Jahr wird Subissati künftig produzieren können.



Eines von 100 Objekten, die Subissati pro Jahr realisiert.